

Lebendiges Evangelium zu Mt 10, 40 - 42

Vom Lohn für die Aufnahme der Jünger

Wer euch aufnimmt, der nimmt mich auf, und wer mich aufnimmt, nimmt den auf, der mich gesandt hat. Wer einen Propheten aufnimmt, weil es ein Prophet ist, wird den Lohn eines Propheten erhalten. Wer einen Gerechten aufnimmt, weil es ein Gerechter ist, wird den Lohn eines Gerechten erhalten. Und wer einem von diesen Kleinen auch nur einen Becher frisches Wasser zu trinken gibt, weil es ein Jünger ist – amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen.

1. Welcher Satz(teil) / Vers spricht mich besonders an?
2. Was bedeutet es für mich, dass Jesus mich als sein/e Nachfolger/in sieht? Was löst das in mir aus?
3. Aus welchen Beweggründen handeln wir und was erwarten wir von Gott dafür?
4. Welche Rolle spielen die „Kleinen“ (unbedeutendsten Jünger) bei uns, in der KAB, in der Pfarrgemeinde? Was ließe sich ändern?